

**C. F. Winter, Akademische Buchhandlung (Heidelberg),
Christian Friedrich Winter, Anton Winter an August Wilhelm von Schlegel
Heidelberg, 21.05.1837**

<i>Handschriften- Datengeber</i>	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.16,Nr.73
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	27,8 x 22,7 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 183–184.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2532 .

Hochwohlgeborner, hochzuverehrender Herr!

Vor einigen Monaten hatte ich die Ehre, Ihnen die Probe der Lettern, welche für die neue Ausgabe Ihrer Vorlesungen üb[er] dram[at]ische] Kunst u[nd] Literatur gegossen wurden, zu übersenden, und Sie zu benachrichtigen, daß alle Vorbereitungen für den Druck so getroffen sind, daß er im Augenblick, wo das Manuscript ankommt, beginnen und rasch vollendet werden kann.

In Folge Ihrer Äußerung, „daß Ihnen die Wintermonate Muße lassen würden, das Buch für die neue Ausgabe durchzusehen“, habe ich bereits s. Z. meine Geschäftsfreunde darauf aufmerksam gemacht, daß sie im Laufe dieses Jahres erscheine; – es wäre mir daher höchst erwünscht, das für den Druck revidirte Exemplar der ersten 3 Bände bald zu erhalten, oder aber – Falls Ew. Hochwohlgebohren den Druck noch etwas aufgeschoben haben wollen – durch einige Zeilen von Ihnen in Kenntniß gesetzt zu werden, wann damit wird angefangen werden können. Wenn Sie mir gütigst bald einige Nachricht hierüber geben wollten, so würden Sie mich damit recht sehr verpflichten.

Mit aufrichtiger Verehrung

Ew. Hochwohlgebohren

gehorsamster

pp. C. F. Winter

A. Winter.

Heidelberg 21 May 1837